

Presseinformation

8. März 2004

Zwölf Zentimeter Neuschnee im Wechsel- und Voralpengebiet

Zahlreiche Fahrbahnen mit Schnee und Matsch bedeckt

In den vergangenen Stunden hat es erneut zu schneien begonnen, wobei vor allem das südliche Niederösterreich betroffen ist. Neuschneemengen von bis zu zwölf Zentimetern wurden aus dem Wechselgebiet und aus dem westlichen Voralpengebiet gemeldet. Dementsprechend ist auf den Bundes- und Landesstraßen vermehrt mit Schneefahrbahnen zu rechnen. Lediglich die Hauptverbindungen dieser Straßen sind salznass bis matschig. Auch auf den Autobahnen muss man heute Schneefahrbahnen in Kauf nehmen. So ist sowohl die A 2 von Wiener Neustadt bis in die Steiermark als auch die S 6, die Semmering-Schnellstraße, größtenteils mit Schnee bzw. Matsch bedeckt. Matschig sind außerdem die Fahrbahnen der A 21, der A 22 und der S 33. Die Fahrbahnen der A 1, A 2 von Wien bis Wiener Neustadt, A 3, A 4 sowie die S 4 und S 5 sind überwiegend salznass. Räum- und Streueinsätze sind nach wie vor im Gang.

Kettenpflicht besteht heute für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B 20 über den Annaberg und den Josefsberg, der B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrsattel, der B 23 über den Lahnsattel und der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden. Die Kettenpflicht auf der B 18 über den Gerichtsberg wurde gegen 8.30 Uhr aufgehoben. Es muss auch heute immer wieder mit Schneefällen gerechnet werden.